



PRECIOUS WOODS

ÜBERBRÜCKUNGSFINANZIERUNG UND VERBESSERUNG DER KAPITALMARKTFÄHIGKEIT

Precious Woods investiert in einen tief greifenden Umbau der Unternehmung, um möglichst rasch zufriedenstellende operative Ergebnisse zu erzielen.

Wie bereits im Rahmen der Berichterstattung zum 1. Halbjahr 2010 mitgeteilt, beanspruchen die Veränderungen mehr Zeit als geplant. Dabei spielen auch externe Gründe eine Rolle, wie die politisch-rechtliche Komplexität in Brasilien und Gabun. Der seit Mitte 2009 eingeschlagene Weg zur operationellen Leistungssteigerung und zur verbesserten Markt- und Kundenorientierung wird von Verwaltungsrat und Management als erfolgversprechend beurteilt. Für 2011 wird eine entscheidende Verbesserung des operativen Ergebnisses angestrebt, um einen Break-even möglichst bald zu erreichen.

Precious Woods hält auf diesem Weg an den erreichten hohen ökologischen und sozialgesellschaftlichen Zielen (FSC-Zertifizierung) fest. Investitionen werden sorgfältig geplant und gezielt getätigt, zum Beispiel in eine neue Sägerei in Bambié (Gabun) für die Verarbeitung von wertvollen Harthölzern - eine Reaktion auf das von der Regierung abrupt eingeführte Rundholzexportverbot.

Überbrückungsfinanzierung

Die länger dauernde Umsetzung der eingeleiteten Massnahmen hat den Verwaltungsrat veranlasst, die Liquidität der Gruppe mittels zweier Darlehen von bestehenden Aktionären von CHF 2 Mio. und CHF 5 Mio. zu verbessern. Beide Darlehen von 4 Jahren Dauer basieren auf den gleichen Konditionen: sie werden mit 6.25% verzinst und können in Aktien der Precious Woods gewandelt werden. Der Verwaltungsrat ist beiden Darlehensgebern für dieses Engagement zu Dank verpflichtet.

Verbesserung der Kapitalmarktfähigkeit

Der Verwaltungsrat hat auch beschlossen, mit Blick auf den laufenden Turn-around und die strategische Weiterentwicklung der Precious Woods Gruppe und von damit verbundenen Investitionen in absehbarer Zeit eine Kapitalerhöhung vorzuschlagen, wobei das Bezugsrecht für alle Aktionäre gewahrt wird. Aufgrund gesetzlicher und statuarischer Vorschriften ist eine Kapitalerhöhung der Gesellschaft allerdings nur möglich, wenn der Ausgabepreis der neuen



PRECIOUS WOODS

Aktien mindestens deren Nennwert entspricht. Der Nennwert der Precious Woods Aktie beträgt heute CHF 50.-, der Börsenpreis bewegt sich um rund CHF 30.-. Unter diesen Voraussetzungen ist es für Precious Woods zurzeit nicht möglich, neue Aktien auszugeben. Deshalb muss der Nennwert soweit reduziert werden, dass er unterhalb des Börsenpreises zu liegen kommt. Dadurch wird die Kapitalmarktfähigkeit der Gesellschaft sichergestellt.

Die Reduktion des Nennwertes der Precious Woods Aktie erlaubt auch den Darlehensgebern die Wandlung der beiden oben erwähnten Darlehen zum festgelegten Wandelpreis von CHF 35. Eine Nennwertreduktion hat keinen Einfluss auf den inneren Wert der Gesellschaft, da der Herabsetzungsbetrag den Reserven zugewiesen wird. Dieser Schritt gibt Precious Woods die nötige Flexibilität, bei günstigen Marktverhältnissen eine Kapitalerhöhung unter Wahrung der Bezugsrechte der bestehenden Aktionäre durchzuführen.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, in absehbarer Zeit eine ausserordentliche Generalversammlung durchzuführen, um über diese Nennwertreduktion im Zusammenhang mit der strategischen Ausrichtung der Unternehmung zu diskutieren und abzustimmen.

Weitere Informationen

- Ernst A. Brugger, Verwaltungsratspräsident
- Cornelia Gehrig, CFO